

JUNI 2022

BESTENLISTE

30 KRITIKER*INNEN.
10 BÜCHER.
1 LISTE.

1



NEVEREND ALEŠ ŠTEGER

117 PKT

Eine Schriftstellerin mit Schreibkrise, die im Gefängnis Creative Writing lehrt. Die Geschichten der Gefangenen stehen im Buch; der Roman der Schriftstellerin ebenfalls. Im echten Leben zerfällt die von Ideologien zerfressene EU, und der Jugoslawienkrieg hallt in den Erzählungen nach.

Roman. Übersetzt aus dem Slowenischen von Matthias Göritz und Alexandra Natalie Zaleznik, Wallstein Verlag, 462 Seiten, € 26,00

2



REPUBLIK DER TAUBHEIT ILYA KAMINSKY

64 PKT

Ein erzählendes Gedicht, mit Handlung. Kaminsky, in Odessa geboren, lebt in den USA. Er intoniert einen Chor: Als ein kleiner tauber Junge erschossen wird, rebellieren die Einwohner einer besetzten Stadt gegen die Besatzer, indem sie sich nur noch in Gehörlosensprache verständigen. Sprache ist Macht.

Übersetzt aus dem Englischen von Anja Kammann, Hanser Verlag, 112 Seiten, € 22,00

3



NEW YORK UND DER REST DER WELT FRAN LEBOWITZ

45 PKT

Martin Scorsese widmete ihr eine eigene Netflix-Serie. Beobachtungen aus dem New Yorker Alltag füllt Lebowitz mit Bedeutung. Es geht um Sport, Familienplanung, Rauchen, Haustiere, Ernährung und Kunst. Die Texte sind glänzend gealtert – sehr böse, sehr intelligent und ausgesprochen lustig.

Übersetzt aus dem Englischen von Sabine Hedinger und Willi Winkler, Rowohlt Berlin Verlag, 352 Seiten, € 22,00

4



EINE NEBENSACHE ADANIA SHIBLI

40 PKT

Im August 1949 greifen israelische Soldaten im Negev ein Beduinenmädchen auf. Sie vergewaltigen das Mädchen und erschließen es. Mehr als 50 Jahre später stößt eine Frau in der Zeitung auf den Vorfall und beschließt, dem Schicksal des Mädchens noch einmal nachzugehen. Das kann nicht gut enden.

Roman. Übersetzt aus dem Arabischen von Günther Orth, Berenberg Verlag, 120 Seiten, € 22,00

5



DAS TRAUMBUCH. POSTKARTEN AUS DEM SCHLAF MARTIN WALSER, CORNELIA SCHLEIME

30 PKT

Pünktlich zum 95. Geburtstag Walsers ein Buch voller Träume gegen eine nur noch als öde empfundene Wirklichkeit. Das »Traumbuch« lässt sich als radikal konzentrierte Lebensbilanz lesen, manchmal ausgesprochen komisch, mal altersmilde, mal melancholisch. Aber in jedem Satz geht es dann doch ums Ganze.

Rowohlt Verlag, 144 Seiten, € 24,00

6



GEKRÜMMTE ZEIT IN KREMS CLAUDIO MAGRIS

28 PKT

Fünf Geschichten, die zu schweben scheinen. Die Prosa des 82-jährigen Magris besteht aus einem Erinnerungsstrom, der die Zeit noch einmal aufhebt, bevor sie zu Ende geht. Keine spektakulären Wendungen mehr. Es muss sich dabei nichts runden. Lebensbilanz ziehen heißt nicht, dass am Ende alles gut ist.

Erzählungen. Übersetzt aus dem Italienischen von Anna Leube, Hanser Verlag, 96 Seiten, € 20,00

6



153 FORMEN DES NICHTSEINS SLATA ROSCHAL

28 PKT

Ksenia Lindau kommt im Alter von vier Jahren gemeinsam mit ihren Eltern von Russland nach Deutschland. Sie wächst unter den Zeugen Jehovas auf. Eine fragile Existenz, pendelnd zwischen zwei Sprachen und Herkunftsterritorien, zwischen Pflichten und Bedürfnissen. Die Sehnsucht dahinter: endlich ankommen.

Roman. Homunculus Verlag, 176 Seiten, € 22,00

8



VARIATION ÜBER DAS THEMA ERWACHEN TOMAS VENCLOVA

23 PKT

Ein Alterswerk von hoher Verdichtung, sprachlicher Souveränität und einem melancholischen Grundgefühl. Hier nimmt einer Abschied und beschäftigt sich auf intensive Weise mit dem Tod. Der litauische Dichter soll all seine Gedichte und die seiner Freunde auswendig vortragen können. Sie sind ihm Halt und Selbstvergewisserung.

Gedichte. Übersetzt aus dem Litauischen von Cornelius Hell, mit einem Nachwort von Michael Krüger, Hanser Verlag, 112 Seiten, € 20,00

9



DIE VÖGEL VON VERHOVINA ÁDÁM BODOR

21 PKT

Siebenbürgen, Transsilvanien, die alten Mythen, die aufgeladene Gegenwart, die unselige kommunistische Vergangenheit. Im Original 2011 erschienen, ist Bodors Roman ein an Motiven, historischen Referenzen, literarischen Verknüpfungen und landschaftlicher Verdichtung ungemein reiches Buch.

Roman. Übersetzt aus dem Ungarischen von Timea Tankó, Seccession Verlag, 308 Seiten, € 28,00

9



HEIMWEH NACH DEM TOD IMRE KERTÉSZ

21 PKT

Der »Roman eines Schicksallosen« ist ein Jahrhundertwerk und brachte seinem Autor den Nobelpreis ein. Auf diesen posthum aufgefundenen Tagebuchseiten kann man dem Entstehungsprozess zusehen: Hier ringt ein großer Autor mit seinem Stoff, sucht eine Form und lebt in ständiger Angst davor, banal zu werden.

Übersetzt aus dem Ungarischen von Pál Kelemen und Ingrid Krüger, Rowohlt Verlag, 144 Seiten, € 24,00

9



DER MORGENSTERN KARL OVE KNAUSGÅRD

21 PKT

Ein scheinbar friedlicher Sommer in Norwegen, in dem die Welt aus dem Gleichgewicht gerät. Am Himmel taucht ein bislang unbekannter Stern auf. Eine Verheißung? Und wenn ja, wofür? Knausgårds Detailversessenheit, seine Archäologie des Alltags, fallen zusammen mit einem existentialistisch aufgeladenen Tonfall.

Roman. Übersetzt aus dem Norwegischen von Übersetzt von Paul Berf, Luchterhand Literaturverlag, 896 Seiten, € 28,00

9



HEILIGE SCHRIFT I WOLFRAM LOTZ

21 PKT

900 Seiten Tagebuch aus vier Monaten Lebenszeit. Philosophisches und Banales, die Katze des Nachbarn, Gedanken über Miley Cyrus, der Himmel über dem Elsass, die Weltpolitik. Der Dramatiker Wolfram Lotz hat sich mit seiner Familie aufs Land zurückgezogen. Er setzt neu an mit dem Schreiben. Dies ist erst der Anfang.

S. Fischer Verlag, 912 Seiten, € 34,00

Die Jurymitglieder nennen in freier Auswahl vier Neuerscheinungen, denen sie möglichst viele Leserinnen und Leser wünschen, und geben ihnen Punkte (15, 10, 6, 3).

DIE JURY: GERRIT BARTELS (BERLIN) | HELMUT BÖTTIGER (BERLIN) | MICHAEL BRAUN (HEIDELBERG) | GREGOR DOTZAUER (BERLIN) | MARTIN EBEL (ZÜRICH) | EBERHARD FALCKE (MÜNCHEN) | CORNELIA GEISSLER (BERLIN) | SANDRA KEGEL (FRANKFURT) | DIRK KNIPPHALS (BERLIN) | SIGRID LÖFFLER (BERLIN) | IJOMA MANGOLD (BERLIN) | KLAUS NÜCHTERN (WIEN) | JUTTA PERSON (BERLIN) | WIEBKE POROMBKA (BERLIN) | IRIS RADISCH (HAMBURG) | ULRICH RÜDENAUER (BAD MERGENTHEIM) | DENIS SCHECK (KÖLN) | MARIE SCHMIDT (MÜNCHEN) | CHRISTOPH SCHRÖDER (FRANKFURT) | JULIA SCHRÖDER (STUTTGART) | GUSTAV SEIBT (BERLIN) | SHIRIN SOJITRAWALLA (WIESBADEN) | HUBERT SPIEGEL (FRANKFURT) | NICOLA STEINER (ZÜRICH) | DANIELA STRIGL (WIEN) | BEATE TRÖGER (FRANKFURT) | KIRSTEN VOIGT (BADEN-BADEN) | JAN WIELE (FRANKFURT) | INSA WILKE (BERLIN) | HUBERT WINKELS (KÖLN)

SWR BESTENLISTE 30 KRITIKER*INNEN. 10 BÜCHER. 1 LISTE.
mit Cornelia Geissler, Kirsten Voigt und Jan Wiele
Moderation: Carsten Otte
Lesungen: Barbara Stoll und Johannes Würdemann
SO 05.06.2022, 17:05 UHR

NÄCHSTE VERANSTALTUNG:
Nächste Veranstaltung: Staatstheater Mainz / Kakadu Bar
mit Jutta Person, Daniela Strigl und Denis Scheck
Moderation: Carsten Otte
Lesungen: Hannah von Peinen und Johannes Schmidt
DI 28.06.2022, 20.00 UHR

MEHR SWR LITERATUR – GESPRÄCHE, FEATURE, LESUNGEN, BUCHKRITIKEN – AUF SWR2.DE UND IM LESENSWERT PODCAST

AUSSERDEM LESENSWERT/LESENSWERT QUARTETT
mit Denis Scheck im **SWR FERNSEHEN**

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Redaktion: SWR2 Künstlerisches Wort/Literatur, 76522 Baden-Baden, SWR.de/bestenliste, SWR.de/literatur, Facebook.com/SWR2
© MARKETING SWR2